



„Geburtenrückgang – ein Effekt der Klimakrise?“

Hebamme & Diplommedizinpädagogin Jana Hartwig

Lehrstuhl Hebammenwissenschaft, Institut für Gesundheitswissenschaften



destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/_inhalt.html, online am 12.11.2025

Jobs

Presse

Daten übermitteln



DESTATIS

Statistisches Bundesamt

Themen ▼

GENESIS-Online Datenbank ↗

Dashboard Deutschland ↗

Über uns ▼

Startseite → Themen → Gesellschaft und Umwelt → Bevölkerung → Geburten



Bevölkerung

Geburten

677 100

Lebendgeborene 2024

1,35

Kinder je Frau

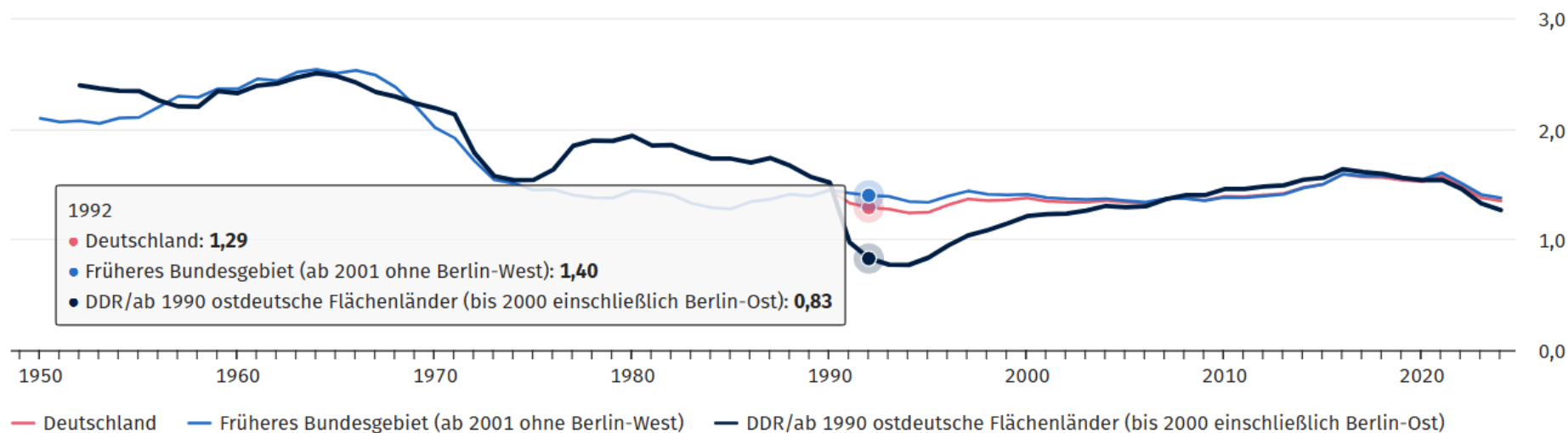
30,4 Jahre

Alter der Mutter beim 1.
Kind



Zusammengefasste Geburtenziffer

Kinder je Frau nach Kalenderjahren



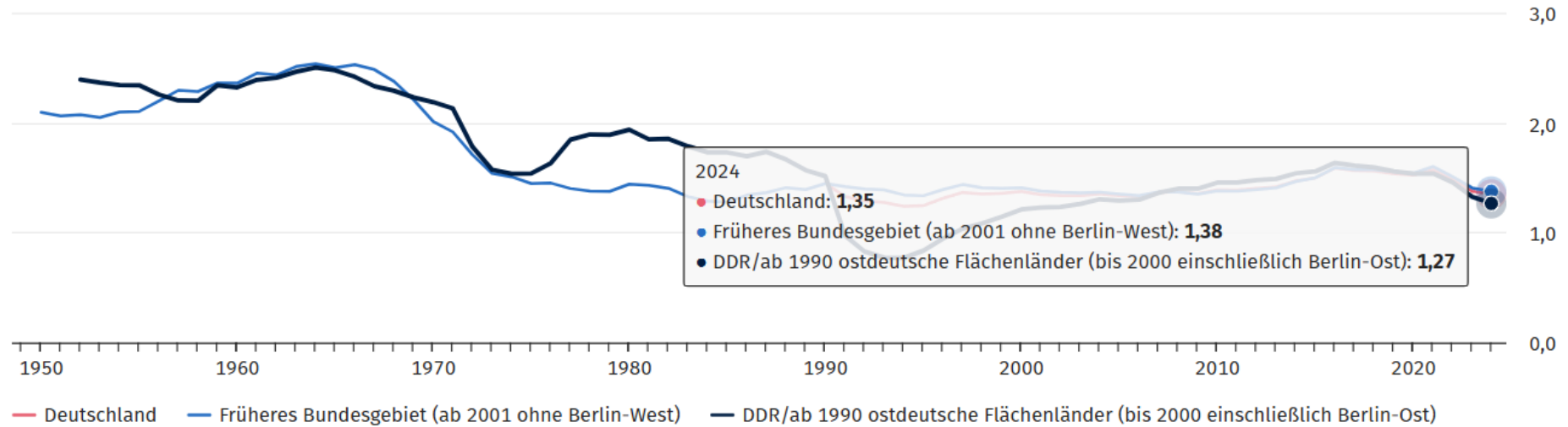
Angaben ab 2022 auf Basis des Zensus 2022

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025



Zusammengefasste Geburtenziffer

Kinder je Frau nach Kalenderjahren



Angaben ab 2022 auf Basis des Zensus 2022

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025



Nationales Gesundheitsziel

Gesundheit rund um die Geburt

3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



AGENDA 2030 | 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern

Alle Menschen werden vor Krankheit geschützt und haben Zugang zu dem, was sie heilen kann. www.ziele-brauchen-taten.de, online am 12.11.2025

GLEICHHEIT



6 SAUBERES WASSER
UND SANITÄR-
EINRICHTUNGEN



7 BEZAHLBARE UND
SAUBERE ENERGIE



ZIELBILD GEBURTSHILFE UND PÄDIATRIE 2030

DES LANDES MECKLENBURG - VORPOMMERN

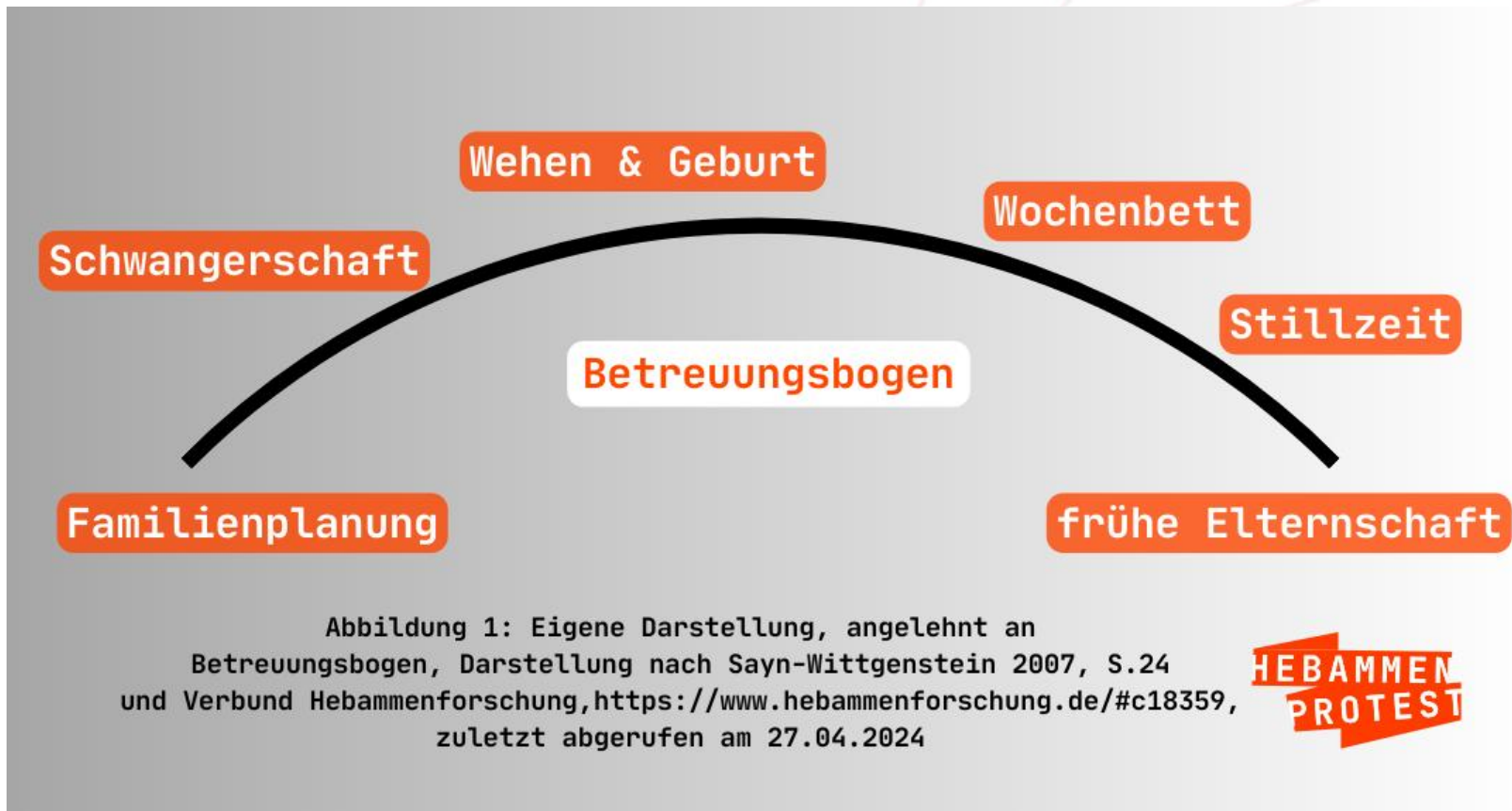
Zunehmende menschengemachte Treibhausgas-Emissionen



gefährden unsere Gesundheit.



Alle Bereiche der Hebammentätigkeit vom Klimawandel betroffen



<https://www.hebammenprotest.de/basiswissen/>, online am 21.10.25



Schwangere, Ungeborene, Neugeborene und Säuglinge gehören global zu den Risikogruppen, die besonders unter den Klimawandelfolgen leiden – insbesondere sozioökonomisch Benachteiligte.

Baltruks, Graf, Holzinger 2025



KLIMAWANDEL

GESUNDHEITLICHE CHANGENGERECHTIGKEIT



**UNGLEICHHEIT
VERSCHÄRFT SICH**



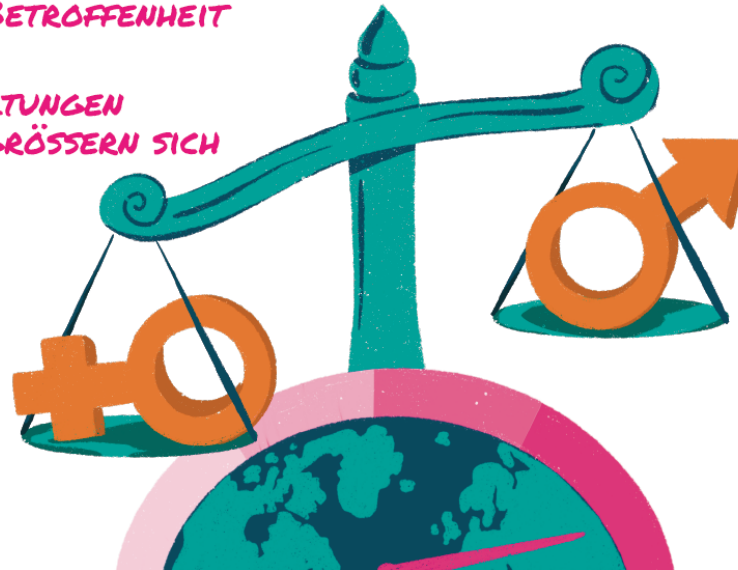
**VERANTWORTLICHKEIT
VS. BETROFFENHEIT**



**SPALTUNGEN
VERGRÖßERN SICH**

Der Klimawandel ist nicht geschlechtsneutral - er wirkt sich unverhältnismäßig stark auf Frauen und Mädchen aus. Schon jetzt verstärkt die Klimakrise bestehende Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern und stellt eine ernsthafte Bedrohung für den Lebensunterhalt, die Gesundheit und das Wohlergehen von Frauen dar.

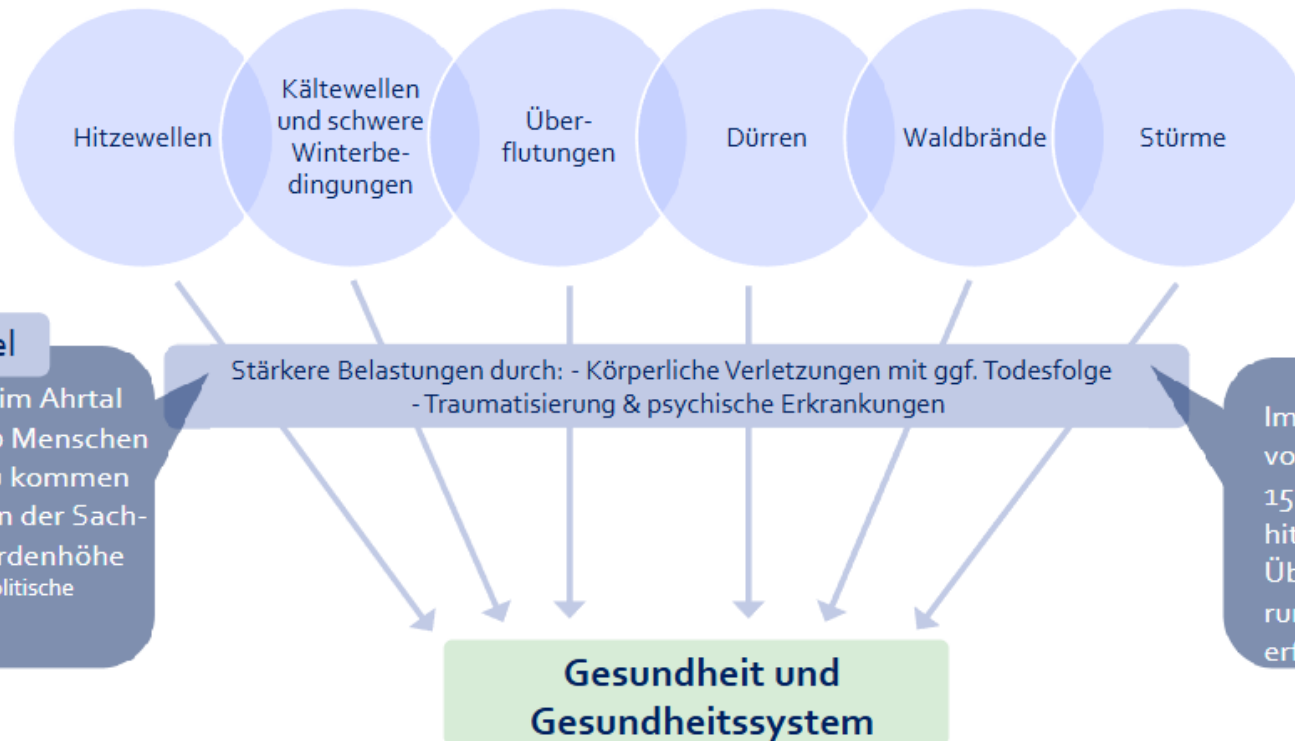
Razan Al Mubarak
(UN-Klimacheffin, 2023)



[https://illustratoren-
organisation.de/portfoli
o/elisa-elss/](https://illustratoren-organisation.de/portfolio/elisa-elss/), online am
21.10.25

Elisa Elß: Infografik
Klimawandel und
gesundheitliche
Chancengerechtigkeit

Auswirkungen von Extremwetterereignissen auf Gesundheit und Gesundheitssystem





Problem: fehlender Kinderwunsch?

Psychische Auswirkungen des Klimawandels

- Depression/ Klimaangst (Eco-Anxiety)
- Solastalgie
- Birth-strike-Bewegung



<https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcR4ceN-DQZtkZB8gae9fMJ7T19S0RI4MXDwmQ&s>, online am 21.10.25

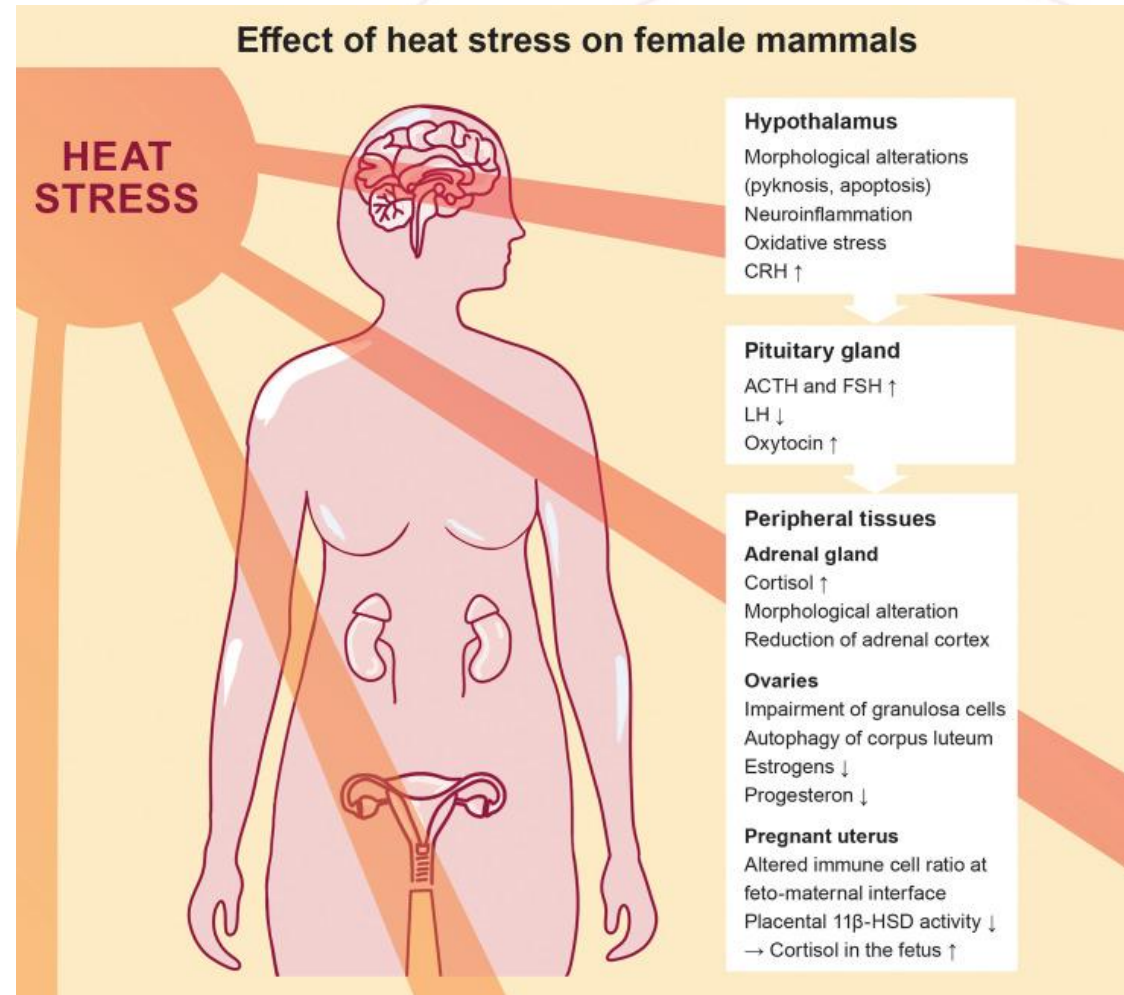


Bildquelle:
<https://www.arte.tv/de/videos/086893-003-A/re-kinderlos-dem-klima-zuliebe/>

<https://www.facebook.com/OceanGeneration/posts/birth-strike-a-recently-formed-movement-of-mothers-and-families-/2290226807910221/>,
online am 21.10.25

Auswirkungen von Hitze auf die Frauengesundheit

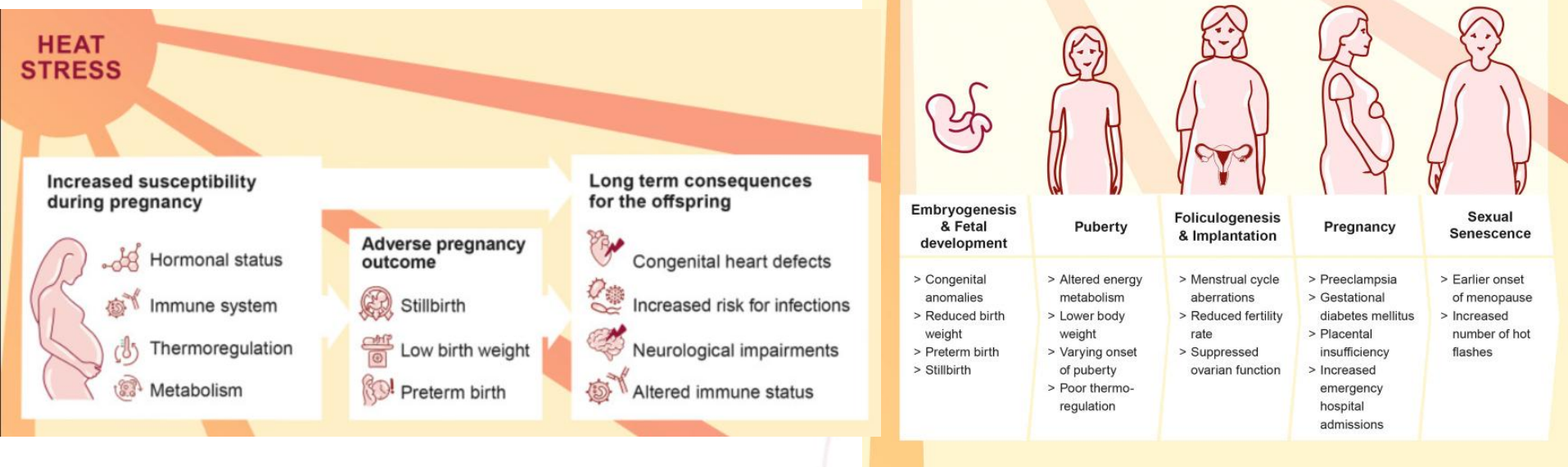
Yüzen D, Graf I, Diemert A, Arck PC (2023). Climate change and pregnancy complications: From hormones to the immune response. *Frontiers in Endocrinology*, Vol 14. 2023, DOI=10.3389/fendo.2023.1149284





Auswirkungen von Hitze auf die Frauengesundheit

Yüzen, Graf, Diemert, Arck 2023



Problem: Kinderwunsch da, aber Schwangerschaft entsteht nicht

- meteorologische Veränderungen bewirken Veränderungen im Menstruationszyklus
 - Temperaturanstieg verändert Follikelgröße, Ovulationsfrequenz & Länge des Menstruationszyklus
 - Temperaturanstieg stört Spermatogenese, ↓ Spermienqualität & Spermienbeweglichkeit

Gelingt die Befruchtung durch ein hitzebeeinträchtigtes Spermium, ist die Entwicklungskompetenz des entstehenden Embryos beeinträchtigt
(Tokat et al. 2023)





Was passiert nach dem Überleben einer Katastrophe?

Speziell für werdende Mütter und ihre Kinder birgt das Erleben einer Katastrophe u.a. folgende **Risiken**:

- Posttraumatische Belastungsstörung kann Auslöser für kleine und stille Geburt sein (Keren & Tyano, 2019)
- nach Fluten wurden vermehrt Komplikationen wie hypertensive Schwangerschaftserkrankungen, Eklampsien und uterine Blutungsstörungen beobachtet (Tong et al., 2011)
- Verschiedenen Studien: nach Erleben von Katastrophen u.a. intrauterine Wachstumsretardierung, Frühgeburtlichkeit (< 37. SSW), sowie ein geringes Geburtsgewicht (< 2.500 g) des Kindes (Zotti et al., 2013).
- nach Erdbeben berichteten Betroffene über Schwierigkeiten beim Stillen, u. a. aufgrund fehlender Unterstützung durch geschultes Personal sowie über verminderte Milchproduktion (Giusti et al., 2022).

Physische Auswirkungen auf reproduktive Gesundheit

- Verkürzte Schwangerschaftsdauer
→ Frühgeburten ↑
- Niedriges Geburtsgewicht
- Zunahme an Totgeburten
- Kongenitale Fehlbildungen
insbesondere bei Hitzeexposition
im 1. Trimenon ZNS-Anomalien
sowie Herzfehlbildungen
gehäuft (Zhang et al., 2023;
Auger et al. 2017)



SCHWANGERSCHAFT und KLIMAWANDEL

Das PROBLEM

Der Klimawandel verschlimmert Luftverschmutzung und extreme Wetterbedingungen, die während und nach der Schwangerschaft schwere Auswirkungen auf die Gesundheit haben können:

- FRÜHGEBURT
- NIEDRIGES GEBURTSGEWICHT
- TOTGEBURT
- AUSWIRKUNGEN AUF GEHIRNENTWICKLUNG

Was wir TUN KÖNNEN

Fürsprecher für öffentliche Politik, die zu einer solchen führt:

- GLOBALE REDUZIERUNG DER LUFTVERSCHMUTZUNG
- KONTINUIERLICHER AUSSTIEG AUS FOSSILEN BRENNSTOFFEN
- REDUZIERUNG DER TOXISCHEN EXPOSITION

“Die gesundheitlichen Auswirkungen der globalen Klimakrise auf die Gesundheit von Müttern und Kindern können nicht länger ignoriert werden.”

International Federation of Gynecology and Obstetrics (FIGO)

FIGO
International Federation of Gynecology and Obstetrics

HEAL
HEALTH AND ENVIRONMENT ALLIANCE

UCSF
Program on Reproductive Health and the Environment

<https://www.env-health.org/wp-content/uploads/2020/04/FIGO-PregnancyClimateChangeInfographic-Final1-800px-DE.jpg>, online am 21.10.25

Vektorübertragene Infektionskrankheiten



https://st2.depositphotos.com/4297405/9838/v/450/depositphotos_98383178-stock-illustration-illustration-of-a-pregnant-with.jpg, online am 21.10.25

Durch den Klimawandel werden künftig viele Infektionskrankheiten aufgrund von veränderten Umweltbedingungen häufiger auftreten (Augustin et al., 2017).



Warum gibt es aktuell so wenige Babys in MV?

- Hauptgrund: niedrige Zahl an Frauen im gebärfähigen Alter wegen Geburtenknick 1990-95 (Schubert 2025)
- Gerade Altersgruppe zwischen 25-35 Jahren, in denen die meisten Kinder gezeugt werden, sehr dünn besetzt
→ Geburtenzahl ↓, obwohl die **Fertilitätsrate** leicht ↑

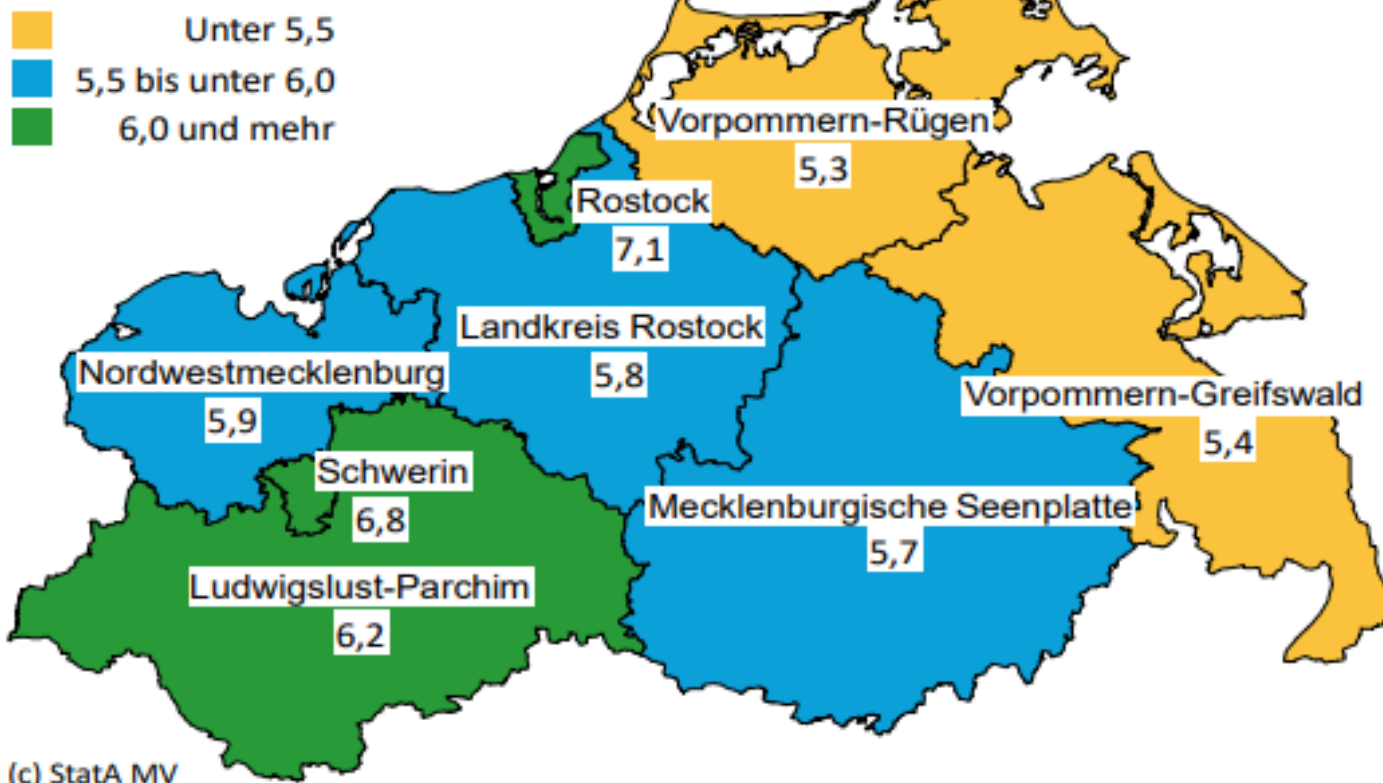
2024: 1,294 Kinder je Frau,

2023: 1,251 Kinder je Frau.

«Das ist allerdings insgesamt ein niedriger Wert und liegt weit unter dem Selbsterhaltungsniveau von 2,1 Kindern je Frau», so der Experte Schubert (MPI Demografie).

<https://www.zeit.de/news/2025-10/13/warum-gibt-es-aktuell-so-wenige-babys-in-mv>, online am 7.11.2025

Lebendgeborene je 1.000 Einwohner/innen in Mecklenburg-Vorpommern 2023





Promotionsprojekt: Erleben der gesundheitlichen Versorgung in der reproduktiven Lebensphase – Mütterbefragung mit qualitativen Interviews im Landkreis Vorpommern-Rügen vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen

Welche Erwartungen haben Schwangere bzw. junge Mütter an ihre Versorgung rund um die Geburt?“

Hat in diesem Sommer Hitze Ihre Gesundheit beeinflusst? Erzählen Sie mir bitte davon.

Spielt Klimaveränderung für dich eine Rolle? Bitte erzähl mir davon.



Bisherige Antworten

Haben Klimaveränderungen Sie seit der Geburt beschäftigt? Lassen Sie mich an Ihren Gedanken teilhaben.

Mutter von 4 Kindern: „Dazu hab ich keine Zeit.“

Mutter von 2 Kindern: „Ja, das macht mir große Sorgen. [...] In unserem Freundeskreis haben sich auch einige genau deshalb gegen Kinder entschieden. Weil sie keine Kinder in diese Welt setzen wollen. Richtig traurig [...]“

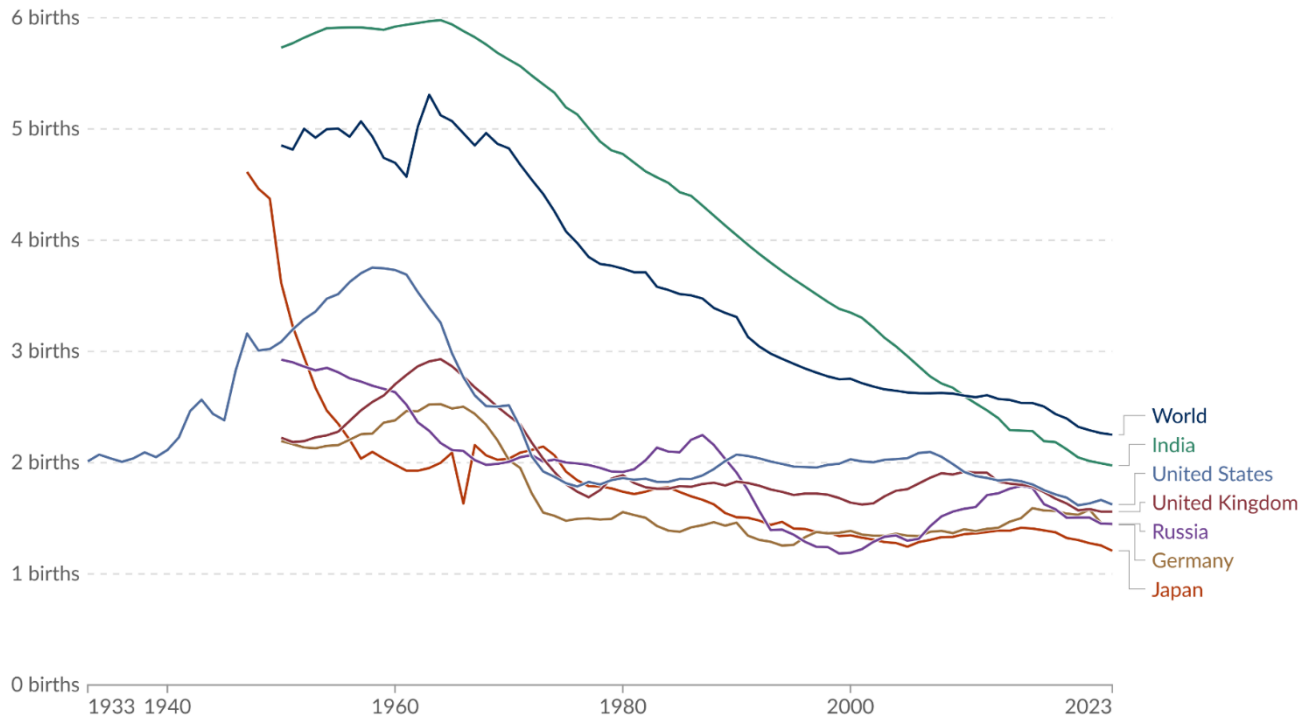
Mutter eines Kindes: „Nö, das ist eh alles Quatsch. Oder?“



Total fertility rate: births per woman

The total fertility rate¹ summarizes the total number of births a woman would have, if she experienced the birth rates seen in women of each age group in one particular year across her childbearing years.

Our World
in Data



Data source: UN WPP (2024); HFD (2024)

OurWorldinData.org/fertility-rate | CC BY

1. Fertility rate The total fertility rate is a period metric; it summarizes data from one particular year.

For a given year, the total fertility rate represents the total number of children born to a hypothetical woman on average, if she (1) lived to the end of her childbearing years, and (2) experienced the same age-specific fertility rates throughout her whole reproductive life as the age-specific fertility rates seen in that particular year.

It is different from the average number of children born to women that eventually have across their childbearing years, which is the cohort fertility rate.

Read more in our article: [Why the total fertility rate doesn't necessarily tell us the number of births women eventually have](#) and on our page on the [Fertility Rate](#).

<https://ourworldindata.org/grapher/children-born-per-woman>, online am 21.10.25

Was wir konkret tun können?

- Stillförderung
 - Lachgas verbieten – komplett
 - Überversorgung reduzieren
 - Müll sparen, z.B. durch Abhalten
- Jeder von uns wirft pro Jahr ca. 76kg Lebensmittel weg – das einschränken! ...

<https://www.wireltern.ch/artikel/warum-beurteilen-alle-uns-muetter-1219>, online am 17.9.25



**Danke fürs
Zuhören!**



DIE SEKTION NACHHALTIGKEIT SUCHT DICH!



Unsere Themen: Fragen und Maßnahmen rund um die Klimakrise, Klimaschutz (Mitigation) und Klimafolgenanpassung (Adaptation)

Unser Ziel: Schaffen einer fundierten wissenschaftlichen Basis für die Hebammenarbeit zum Thema

Wen wir suchen: Hebammen mit und ohne Erfahrung zum Thema, Berufsanfänger*innen und Erfahrene willkommen

Aktueller Treffpunkt: 2. Montag im Monat, 20-21 Uhr online; Kleingruppenarbeit mit individuellen Terminen



<https://www.eltern.de/baby/neugeborenes/baby-bonding-fuer-vaeter--warum-papas-naehe-von-anfang-an-wichtig-ist-12348434.html>, online am 12.11.2025



Wir freuen uns über Rückmeldungen an: nachhaltigkeit@dghwi.de



Quellen:

Auger N, Fraser WD, Sauve R, Bilodeau-Bertrand M, Kosatsky T (2017) Risk of congenital heart defects after ambient heat exposure early in pregnancy. *Environ Health Perspect* 125:8–14. <https://doi.org/10.1289/EHP171>

Augustin J, Sauerborn R, Burkart K, Endlicher W, Jochner S, Koppe C, Menzel A, Mücke HG & Herrmann A (2017). Gesundheit. In Brasseur GP, Jacob D & Schuck-Zöller S (Hrsg.), *Klimawandel in Deutschland* (S. 137–149). Berlin, Heidelberg.

Baltruks D, Graf I, Holzinger D (2025). Schwangerschaft und Geburt in der Klimakrise: zum Forschungsstand in Deutschland. *Gynäkologie*. <https://doi.org/10.1007/s00129-025-05415-1>

Giusti A, Marchetti F, Zambri F, Pro E, Brillo E & Colaceci S (2022). Breastfeeding and humanitarian emergencies: The experiences of pregnant and lactating women during the earthquake in Abruzzo, Italy. *International Breastfeeding Journal*, 17(1), 45.

Keren M & Tyano S (2019). The Impact of Trauma on the Fetus, the Infant, and the Child. In Hoven CW, Amsel LV & Tyano S (Hrsg.), *An International Perspective on Disasters and Children's Mental Health* (S. 3–20). Springer International Publishing.

Tokat MA, Bilgiç D, Yağcan H, Demirdağ C (2023). A factor whose effects on fertility are overlooked: Climate change and its consequences, *Reproductive BioMedicine Online*, Vol 47, Supplement, 2023, <https://doi.org/10.1016/j.rbmo.2023.103551>.

Tong VT, Zotti ME & Hsia J (2011). Impact of the Red River Catastrophic Flood on Women Giving Birth in North Dakota, 1994–2000. *Maternal and Child Health Journal*, 15(3), 281–288.

Zhang Y, Sun F, Yuan K, Du Y, Wu L, Ge Y, Zhang Z, Sun S, Cao W (2023) Ambient temperature and major structural anomalies: a retrospective study of over 2 million newborns. *Sci Total Environ* 882:163613. <https://doi.org/10.1016/j.scitotenv.2023.163613>

Zotti ME, Williams AM, Robertson M, Horney J & Hsia J (2013). Post-Disaster Reproductive Health Outcomes. *Maternal and Child Health Journal*, 17(5), 783–796.